Kreisliga

SV 1969 Airlenbach : TSV 1860 Erbach
Freitag, 10.11.2023, 20:30 Uhr

Siefert fixiert zwei Punkte für den SV 1969 Airlenbach

Im Spiel der Kreisliga traf die Mannschaft des SV 1969 Airlenbach am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV 1860 Erbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Walter Siefert.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hallstein / Musch überzeugten im Doppel gegen Finke / Schwarz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Sattler / Neff ihr Doppel gegen Müller / Jäger noch mit 12:10, 11:7, 7:11, 9:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Nicht einen Satzgewinn überließen Neff / Siefert ihren Gegnern Schäfer / Fickelscheer beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Moritz Hallstein und Heinz Berndt, die Moritz Hallstein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Artem Finke war der Gastgeber Florian Sattler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Gerd Neff und Marcel Schwarz, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Neff seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Werner Neff gegen Klaus Müller. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Walter Siefert über die 1:3-Niederlage gegen Georg-Jürgen Fickelscheer hinweggetröstet werden musste. Claus Musch konnte im Spiel gegen Thomas Schäfer dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Moritz Hallstein im Anschluss die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Artem Finke abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Florian Sattler wehrte eine 1:0 Satzführung von Heinz Berndt ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Völlig überlegen agierte Sattler hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gerd Neff gegen Klaus Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:5, 4:11, 11:4 nicht verloren. 6:3 (Neff) bzw. 2:5 (Müller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Werner Neff bei seiner 1:3-Niederlage von Marcel Schwarz dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Genügend spielerische Mittel hatte Walter Siefert indessen letztlich parat, um Thomas Schäfer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der SV 1969 Airlenbach nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV 1860 Erbach nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 07 Stockheim II (SV 1969 Airlenbach) bzw. gegen die SG Sandbach (TSV 1860 Erbach).

Statistik:

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Hallstein / Musch 1:0, Sattler / Neff 0:1, Neff / Siefert 1:0

Einzel: M. Hallstein 1:1, F. Sattler 2:0, G. Neff 1:1, W. Neff 1:1, W. Siefert 1:1, C. Musch 1:0

TSV 1860 Erbach

Doppel: Müller / Jäger 1:0, Finke / Schwarz 0:1, Schäfer / Fickelscheer 0:1

Einzel: A. Finke 1:1, H. Berndt 0:2, K. Müller 0:2, M. Schwarz 2:0, T. Schäfer 0:2, G. Fickelscheer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").